

Rauchmelder-Pflicht

In Deutschland sterben jeden Monat 40 Menschen durch Brände. Häufigste Todesursache ist der giftige Rauch, der viele Brandopfer im Schlaf überrascht.

Neun Bundesländer (Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen) haben aktuell Rauchmelder in Wohnungen und Häusern zur Pflicht erklärt. Der Alarm warnt rechtzeitig vor Brandgefahr und ermöglicht es, sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu rufen. Die Geräte sollen in Schlaf-, Kinder- und Wohnzimmer sowie Flur installiert sein. Menschen mit Höreinschränkungen und Gehörlose stehen hier vor einer besonderen Herausforderung, da handelsübliche Rauchmelder ihren Bedürfnissen oft nicht entsprechen.



RingFlash 250

Unter der Marke amplicom bietet die Firma Audioline eine Lösung, die speziell auf deren Anforderungen ausgerichtet ist: Der RingFlash 250 ist als Alarmverstärker für Rauchmelder einsetzbar und zusätzlich mit einem hellen Blitz-Signal sowie einem Anschluss für ein schnurgebundenes Vi-

brationskissen ausgestattet. Menschen mit Hörminderung können die Lautstärke des Alarmtons eines Rauchmelders in Kombination mit dem Verstärker auf bis zu 95 Dezibel erhöhen. Zusätzlich macht ein helles Blitz-Signal auch optisch auf den Alarm aufmerksam. In der Nacht er-

gänzt ein Vibrationskissen (z. B. das PTV 100 von amplicom) den Alarm, das an die Basisstation angeschlossen werden kann. Bei Eingang eines Signals vibriert es unter dem Kopfkissen. Die Übertragung vom Funkadapter (Tonabnehmer) des RingFlash 250, der neben dem Rauchmelder angebracht wird, zur Basisstation erfolgt drahtlos. Die maximale Reichweite beträgt 30 Meter. Durch die Funkübertragung zwischen Tonabnehmer und Basisstation müssen sich diese nicht im gleichen Raum befinden. Im Lieferumfang des RingFlash 250 ist ein Funkadapter zum Anschluss an den Rauchmelder enthalten. Es ist möglich einen zweiten Adapter (RFS01 von amplicom) anzuschließen und somit zwei Räume zu überwachen.

Der RingFlash 250 kann auch als Telefonanruf- und Türklingelverstärker verwendet werden. Das Gerät ist im Fachhandel erhältlich (UVP 79,95 Euro).

Hilfen zum „Wieder-Lesen-Können“

Täglich werden wir mit einer Flut von Informationen konfrontiert, die wir zum Großteil über das Auge aufnehmen. Das Alter ist jedoch Hauptrisikofaktor für diverse Erkrankungen am Auge, die nur zum Teil therapierbar sind. Lautet die Diagnose „nicht mehr behandlungsfähig“, erleichtern opto-elektronische Hilfsmittel das Lesen und Betrachten von Bildern.

Das ideale Vergrößerungssystem für Menschen mit wenig Platz in den eigenen vier Wänden: die stationäre Großflächenlupe mezzo. Mit seinen geringen Abmaßen (B x H x T: ca. 32,5 x 44,5 x 46 cm) passt die praktische Lupe auch in die kleinste Nische. mezzo ist auch von Menschen mit Tremor einfach nutzbar, da die Einstellungen Vergrößerung, Kontrastfarben und Tiefenkontraste ausschließlich über drei große Drehregler reguliert werden. Die wichtigste Funktion, die Vergrößerung, ist sogar stufenlos von 2,8fach bis zu 62fach einstellbar.

Ergänzende Alltagshilfen wie z.B. kontrastverstärkende Lampen oder mobile Leselupen für unterwegs erleichtern sehgeschwachen Menschen zusätzlich, die Tücken im Alltag zu meistern.

Haben Sie Interesse an weiteren Informationen zum Thema „Alters-Sehschwächen kompensieren“? Gern informieren wir Ihr Pflegepersonal, bieten Patientenveranstaltungen oder konkrete Beratungstermine zu vergrößernden Sehhilfen in Ihrem Hause an. Wenden Sie sich dazu bitte an presse@reineckerreha.de.

